

II 15472

# Statistische Nachrichten

Sonderheft

## »Wahlstatistik«

Nationalratswahlen  
vom 24. April 1927

Einzeldarstellung nach Gemeinden  
und Geschlecht

WIEN, IM SEPTEMBER 1927.

NACHDRUCK VERBOTEN.

Vierteljährlich 2 Einzelhefte und 1 Doppelheft. Bezugspreis für Österreich: Jahresabonnement S 20<sup>.-</sup>, Vierteljahrsabonnement S 5<sup>.-</sup>, Einzelheft S 1<sup>50</sup>., Doppelheft S 2<sup>80</sup>.. Jahresbezugspreise für das Ausland: Ungarn Peng 616<sup>.-</sup>, Deutschland Rmk 14<sup>.-</sup>, Polen Zl. 28<sup>.-</sup>, Tschechoslowakei Kč 100., Jugoslawien Dinar 180<sup>.-</sup>, Rumänien Lei 600., Italien Lire 70<sup>.-</sup>, Frankreich fr. Frs. 30<sup>.-</sup>, Amerika Dollar 3<sup>.-</sup>, England Shilling 14<sup>.-</sup>. Für das übrige Ausland: schw. Francs 15<sup>.-</sup>.

Die Änderung der Bezugspreise aus unvorhergesehenen, triftigen Gründen bleibt auch während der Laufzeit des Abonnements vorbehalten.

Zu beziehen durch die Verwaltung, Wien, I., Hohenstaufengasse Nr. 7 (Fernsprecher 67-5-50 Serie, Postsparkassenkonto Nr. 192.957), und die größeren Buchhandlungen.

Redaktion: Wien, I., Schwarzenbergstraße Nr. 3, Fernsprecher 76-3-14 und 78-2-14.

DIESES SONDERHEFT KOSTET 6<sup>.-</sup> SCHILLING,  
für Subskribenten und Abonnenten der „Statistischen Nachrichten“ 4<sup>.-</sup> Schilling.

REDIGIERT UND HERAUSGEGEBEN VOM BUNDESAMT FÜR STATISTIK UNTER MITWIRKUNG DER KAMMERN FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE, DER KAMMERN FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE, DER N. Ö. LANDES-LANDWIRTSCHAFTSKAMMER.

EIGENTÜMER: VEREINIGUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN KAMMERN UND HAUPTVERBÄNDE.  
VERANTWORTLICHER REDAKTEUR: HOFRAT DR. RUDOLF RIEMER, WIEN, XVIII., WEDMAKERSTRASSE 7.  
DRUCK UND VERLAG DER CARL UEBERREUTERSCHEN BUCHDRUCKEREI UND SCHRIFTOESSEREI M. SALZER IN WIEN, IX.



XI. 206  
2993.



## VORWORT.

Die Reihe der Publikationen über die Ergebnisse der Wahlen in den Nationalrat hatte anlässlich der Wahlen im Herbst 1923 insofern eine Unterbrechung erfahren, als damals aus staatsfinanziellen Gründen an eine Veröffentlichung der detaillierten Ergebnisse nicht gedacht werden konnte, sondern lediglich eine auszugsweise Publikation in zwei Artikeln in den „Statistischen Nachrichten“ erfolgte.

Dank dem Entgegenkommen der an der Herausgabe der „Statistischen Nachrichten“ mitwirkenden wirtschaftlichen Kammern und Hauptverbände ist es möglich geworden, über die Nationalratswahlen 1927 eine Publikation erscheinen zu lassen, welche das Material territorial bis in die unterste Verwaltungseinheit, die Gemeinde, gliedert. Der dieser Darstellung vorausgeschickte Text nebst den Zusammenzügen nach Ländern, Wahlkreisen, politischen Bezirken und Gerichtsbezirken wurde daneben als kleinere Publikation selbständig veröffentlicht.

### Besprechung der Ergebnisse.

Österreich ist eine demokratische Republik und ihr Recht geht nach Art. 1 unserer Verfassung vom Volke aus. Schon durch diese Tatsache ist die Bildung der wichtigsten gesetzgebenden Körperschaften einigermaßen vorgezeichnet. Darüber hinaus sagt die Verfassung noch ausdrücklich, daß der Nationalrat vom ganzen Bundesvolk auf Grund des gleichen, unmittelbaren, geheimen und persönlichen Wahlrechtes gewählt wird, und zwar nach den Grundsätzen der Verhältniswahl von jenen Männern und Frauen, die vor dem 1. Jänner des Jahres der Wahl das 20. Lebensjahr überschritten hatten. Wählbar ist hingegen nach der Verfassung jeder Wahlberechtigte, der vor dem 1. Jänner des Jahres der Wahl das 24. Lebensjahr überschritten hatte. Die Zahl der Abgeordneten ist nach der Bürgerzahl auf die Wahlkreise aufzuteilen, so daß grundsätzlich in jedem Wahlkreis auf jeden Mandatär die gleiche Anzahl von Inländern käme.

Soweit die Verfassung. Während diese den Umfang des aktiven und passiven Wahlrechtes sowie das Wahlsystem feststellt, geht erst aus der Wahlordnung für den Nationalrat<sup>1)</sup> hervor, welche der verschiedenen möglichen Methoden des Verhältniswahlrechtes zur Anwendung gelangt.

Die Wahlordnung sieht zum Schutze der Minoritäten, also zur Verwertung jener Stimmen, deren Zahl für die Zuteilung eines Mandates nicht ausreicht, der sogenannten Reststimmen, ein zweites Ermittlungsverfahren vor, bei welchem die vorerst auf 25 Wahlkreise verteilten Reststimmen in vier Wahlkreisverbänden zur Geltung kommen. Damit die Reststimmen einer Partei im zweiten Ermittlungsverfahren berücksichtigt werden können, verlangt die Wahlordnung allerdings, daß diese Partei im ersten Ermittlungsverfahren im ganzen Bundesgebiet mindestens ein Mandat errungen haben muß. Ausgesprochene Splitterparteien werden daher durch die Wahlordnung nicht begünstigt.

Gewählt werden 185 Abgeordnete in 25 Wahlkreisen. Die geltende Wahlordnung basiert auf dem Prinzip der starren Listen, d. h. die Mandate fallen vorerst nicht Personen zu, sondern den einzelnen Parteien, welche Kandidatenlisten aufgestellt haben. Wer innerhalb der Partei ein Mandat erhält, darüber entscheidet lediglich die von der Partei vorgenommene Reihung der Wahlwerber. Die Wähler selbst haben darauf bei der Wahl keinen Einfluß, sie wählen Parteien und erst dadurch mittelbar Personen.

Die letzte Wahl in den Nationalrat hat im Oktober 1923 stattgefunden. Da die Gesetzgebungsperiode des National-

rates nach der Verfassung 4 Jahre dauert, wäre es zwingend erst im Herbst 1927 zu Neuwahlen gekommen. Doch hat der Nationalrat, von seinem verfassungsmäßigen Recht Gebrauch machend, mit Bundesgesetz vom 4. März 1927, B. G. Bl. Nr. 74 seine Auflösung beschlossen. Mit Kundmachung der Bundesregierung vom selben Tage, B. G. Bl. Nr. 75, wurde die Wahl für den Nationalrat auf den 24. April ausgeschrieben.

Der Mechanismus der Wahlordnung bringt es mit sich, daß politische Parteien — vorwiegend zur besseren Ausnutzung der ihnen zufallenden Stimmen — Wahlkoalitionen derart abschließen, daß zwei oder mehrere politische Parteien für Zwecke der Wahl als eine Wahlpartei auftreten.

Wie sich die der Wahlpartei zugefallenen Mandate auf die politischen Parteien der Wahlkoalition aufteilen, darüber entscheidet lediglich die Reihung der Wahlwerber der einzelnen Parteien im Wahlvorschlag.

Soweit die Wahlstatistik eine Statistik der abgegebenen Stimmen und ihrer Verteilung auf die Wahlparteien ist, kann sie daher nur die Wahlparteien berücksichtigen. Bei den Nationalratswahlen vom 24. April 1927 hatte eine Reihe bürgerlicher Parteien eine Einheitsliste aufgestellt. Dieser Wahlkoalition gehörten an: Die christlichsoziale Partei, die großdeutsche Volkspartei sowie die mittelständische Volkspartei und die Riehlgruppe und Schulzgruppe der nationalsozialistischen Arbeiterpartei, während die Hitlergruppe dieser Partei außerhalb der Koalition stand.

Die Statistik der Nationalratswahlen beruht auf zweierlei Quellen. Die Hauptergebnisse — nach Wahlkreisen zusammengezogen — werden dem Bundesamt für Statistik durch Ausweise der Kreiswahlbehörden übermittelt. Die statistischen Ausweise für die einzelnen Ortswahlbehörden werden von diesen verfaßt und kommen dem Bundesamt für Statistik im Wege der Kreiswahlbehörden zu. Da die Zusammenzüge der Kreiswahlbehörden unmittelbar auf Grund der Wahlakten erstellt sind, sind sie, wenn sie gegenüber der Summe der Einzelausweise für Wahlorte differieren, authentischer als diese. Für territoriale differenzierte Untersuchungen können jedoch nur die Ausweise der Ortswahlbehörden Verwendung finden.

Die territoriale Zergliederung der gewonnenen Ergebnisse wird dadurch erschwert, daß sich die Wahlkreiseinteilung nicht vollständig an die nach politischen und Gerichtsbezirken anlehnt. Aus der Tabelle 1 geht der territoriale Bereich der Wahlkreise und Wahlkreisverbände hervor. In der Tabelle ist in jenen Fällen, wo der Wahlkreis ein ganzes Bundes-

<sup>1)</sup> Bundesgesetz vom 11. Juli 1923, B. G. Bl. Nr. 367.



Tabelle 1.

Wahlkreis (Bezeichnung und Vorort)	Land, politischer Bezirk (bei Wien Gemeindebezirke), Gerichtsbezirk	Zahl der Ortsgemeinden	Zahl der Wahl- orte	Wahl- kreis- verband
<b>Wien:</b>				
<b>Summe</b>		<b>1</b>	<b>1.584</b>	
1 Wien-Innen-Ost	Gem.-Bez. 1, 3, 4 (Innere Stadt; Landstraße; Wieden)		201	I
2 -Innen-West	" " 6, 7, 8 (Mariahilf; Neubau; Josefstadt)		138	
3 -Nordwest	" " 9, 18, 19 (Alsergrund; Währing; Döbling)		191	
4 -Südost	" " 2, 20, 21 (Leopoldstadt; Brigittenau; Floridsdorf)	1	802	
5 -Südwest	" " 5, 10, 11 (Margareten; Favoriten; Simmering)		242	
6 -West	" " 12, 13, 15 (Meidling; Hietzing; Pöfinghaus)		236	
7 -West	" " 14, 16, 17 (Rudolfshelm; Ottakring; Hernals)		274	
<b>Niederösterreich:</b>		<b>Summe</b>	<b>1.708</b>	<b>2.356</b>
8 Viertel ober dem Wienerwald (St. Pölten)	Politische Bezirke: Waidhofen a. d. Y., Stadt; St. Pölten, Stadt; Amstetten; Lilienfeld; Melk; St. Pölten, Land; Scheibbs. — Teilweise: Hietzing Umgebung (Ger.-Bez. Neulengbach); Krems (Ger.-Bez. Krems), Spitz; Tulln (Ger.-Bez. Tulln)		347	514
9 Viertel unter dem Wienerwald (Wiener Neustadt)	Politische Bezirke: Wr. Neustadt, Stadt; Baden; Bruck a. d. L.; Mödling; Neunkirchen; Wr. Neustadt, Land. — Teilweise: Hietzing Umgebung (Ger.-Bez. Liesing, Purkersdorf); Tulln (Ger.-Bez. Klosterneuburg)		286	595
10 Viertel ober dem Manhartsberg (Krems)	Politische Bezirke: Gmünd; Horn; Pöggstall; Waidhofen a. d. Th.; Zwettl. — Teilweise: Krems (Ger.-Bez. Gföhl, Krems <sup>*)</sup> , Langenlois, Spitz)		591	678
11 Viertel unter dem Manhartsberg (Korneuburg)	Politische Bezirke: Floridsdorf Umgebung; Gänserndorf; Korneuburg; Mistelbach; Oberhollabrunn. — Teilweise: Tulln (Ger.-Bez. Kirchberg am Wagram)		484	574
<b>Oberösterreich:</b>		<b>Summe</b>	<b>506</b>	<b>973</b>
12 Linz und Umgebung (Linz)	Politische Bezirke: Linz, Stadt. — Teilweise: Urfahr (Ger.-Bez. Ottensheim, Urfahr)		27	112
13 Innviertel (Ried)	Politische Bezirke: Braunau a. I.; Ried; Scharding		118	171
14 Hausruckviertel (Wels)	Politische Bezirke: Eferding; Grieskirchen; Vöcklabruck; Wels		131	244
15 Traunviertel (Steyr)	Politische Bezirke: Steyr, Stadt; Gmunden; Kirchdorf; Linz, Land; Steyr, Land		84	244
16 Mühlviertel (Freistadt)	Politische Bezirke: Freistadt; Perg; Rohrbach. — Teilweise: Urfahr (Ger.-Bez. Leonfelden)		151	202
17 Salzburg (Salzburg)	<b>Salzburg:</b>	<b>Summe</b>	<b>157</b>	<b>281</b>
18 Tirol (Innsbruck)	<b>Tirol:</b>	<b>Summe</b>	<b>308</b>	<b>464</b>
19 Vorarlberg (Bregenz)	<b>Vorarlberg:</b>	<b>Summe</b>	<b>99</b>	<b>184</b>
<b>Steiermark:</b>		<b>Summe</b>	<b>1.015</b>	<b>1.421</b>
20 Graz und Umgebung (Graz)	Politische Bezirke: Graz, Stadt. — Teilweise: Graz, Land (Ger.-Bez. Graz Umgebung)		65	243
21 Mittel- und Untersteier (Leibnitz)	Politische Bezirke: Deutschlandsberg; Leibnitz; Radkersburg; Voitsberg. — Teilweise: Graz, Land (Ger.-Bez. Frohnleiten)		346	413
22 Oststeier (Feldbach)	Politische Bezirke: Feldbach; Hartberg; Weiz		372	398
23 Obersteier (Leoben)	Politische Bezirke: Bruck a. d. M.; Gröbming; Judenburg; Leoben; Liezen; Mürzschlag; Murau		232	367
24 Kärnten (Klagenfurt)	<b>Kärnten:</b>	<b>Summe</b>	<b>249</b>	<b>471</b>
25 Burgenland (Eisenstadt)	<b>Burgenland:</b>	<b>Summe</b>	<b>326</b>	<b>391</b>
<b>Insgesamt</b>		<b>4.369</b>	<b>8.125</b>	

\*) Nur teilweise, und zwar die Ortsgemeinden: Aigen, Angern, Baumgarten, Oberbergen, Unterbergen, Oberriech, Tiefenbach, Furt, Geyersberg, Höhenbach, Hollenburg, Krustetten, Maaten, Mautersbach, Palt, Paudorf, Rossatz, Rühnsdorf, Schenkenbrunn, Steinweg, Thallern. — \*) Nur teilweise, und zwar die Ortsgemeinden: Mitterandorf und Oberandorf. — \*) Nur teilweise, und zwar alle Ortsgemeinden des Gerichtsbezirks Krems außer den unter Anmerkung \*) genannten. — \*) Nur teilweise, und zwar alle Ortsgemeinden des Gerichtsbezirks Spitz mit Ausnahme von Mitter- und Oberandorf.

land umfaßt, bloß das Bundesland angeführt. Gehören nur einige politische Bezirke eines Bundeslandes dem Wahlkreis an, diese aber vollständig, so sind sie ohne Angabe ihrer Gerichtsbezirke dem Land beigezsetzt; gehört ein politischer Bezirk mehreren Wahlkreisen an, so daß nur ein Teil des politischen Bezirkes in den Wahlkreis fällt, so sind in Klammer neben dem politischen Bezirk die Gerichtsbezirke angeführt, welche zum Wahlkreis gehören. Sind nur einige Gemeinden eines Gerichtsbezirkes dem Wahlkreis zugeteilt,

so sind diese Gemeinden anmerkungsweise angegeben. Bei Wien ist lediglich die Teilung in Gemeindebezirke berücksichtigt.

Für Zwecke der Wahl war das Bundesgebiet demnach in 8125 Wahlorte eingeteilt.

Im folgenden werden die Wahlergebnisse zunächst nach den summarischen Nachweisungen der Kreiswahlbehörden zur Darstellung gebracht. Demnach ergibt sich nach Wahlkreisen und Ländern folgendes:

Tabelle 2.

Wahlkreis (Sitz der Kreiswahlbehörde)	Wahl- berech- tigte	Ab- gegebene Stimmen	Un- gültige und leere Stim- men	Gültige Stimmen					Im nebenstehenden Wahl- kreis, bzw. Wahlkreisverband erhalten Mandate				
				Alle Parteien	Einheits- liste	Sozial- demo- kraten	Land- bund für Öster- reich	Andere Parteien *)	Alle Parteien	Einheits- liste	Sozial- demo- kraten	Land- bund für Öster- reich	
1 Wien-Innen-Ost (Innere Stadt)	162.896	145.516	1.116	144.400	72.699	65.285	408	5.948	6	3	3	—	
2 -Innen-West (Neubau)	114.275	102.579	695	101.884	51.177	45.152	229	5.526	4	2	2	—	
3 -Nordwest (Währing)	158.922	144.020	828	143.192	62.877	72.697	537	7.081	5	2	3	—	
4 -Nordost (Leopoldstadt)	218.358	200.935	1.183	199.800	55.277	194.598	644	9.986	8	2	6	—	
5 -Südost (Margareten)	198.004	181.116	1.191	179.925	52.067	120.924	257	4.277	7	2	5	—	
6 -Südwest (Hietzing)	199.751	185.736	1.175	184.563	66.350	112.851	544	4.718	6	2	4	—	
7 -West (Ottakring)	219.792	206.532	1.216	205.316	59.308	189.891	259	5.558	8	2	6	—	
8 Viertel ober dem Wienerwald (St. Pölten)	294.210	204.523	1.858	202.665	127.507	69.476	3.092	2.590	9	6	3	—	
9 Viertel unter dem Wienerwald (Wiener Neustadt)	327.513	300.155	1.868	298.290	129.772	168.329	1.246	5.943	13	6	7	—	
10 Viertel ober dem Manhartsberg (Krems)	164.649	142.127	4.064	141.063	91.770	34.309	11.392	3.562	6	5	1	—	
11 Viertel unter dem Manhartsberg (Korneuburg)	290.545	182.036	1.929	180.113	125.817	45.541	7.841	914	8	6	2	—	
12 Linz und Umgebung (Linz)	97.732	90.468	805	89.598	43.193	41.532	3.490	1.413	4	2	2	—	
13 Innviertel (Ried)	93.528	81.418	502	80.916	33.013	14.007	15.578	518	3	3	—	—	
14 Hausruckviertel (Wels)	136.421	118.635	1.298	117.332	58.927	26.964	14.388	143	4	3	1	—	
15 Traunviertel (Steyr)	130.919	117.500	1.149	116.411	65.125	43.939	6.178	1.149	5	3	2	—	
16 Mühlviertel (Freistadt)	89.268	79.748	494	79.254	60.080	19.020	4.960	1.194	3	3	—	—	
17 Salzburg (Salzburg)	141.881	121.607	886	120.781	72.905	38.998	7.566	1.312	6	4	2	—	
18 Tirol (Innsbruck)	191.234	178.841	4.578	178.763	129.825	38.967	9.525	4.108	8	6	2	—	
19 Vorarlberg (Bregenz)	83.901	78.715	2.983	76.332	64.862	10.966	3.451	1.033	4	3	1	—	
20 Graz und Umgebung (Graz)	166.171	139.903	1.587	138.316	50.878	62.890	11.092	13.316	5	2	3	—	
21 Mittel- u. Untersteier (Leibnitz)	119.425	94.834	718	94.116	41.643	24.959	22.621	5.183	4	2	1	1	
22 Oststeier (Feldbach)	121.443	104.134	435	103.699	61.865	12.905	24.149	5.386	4	3	—	—	
23 Obersteier (Leoben)	190.804	168.581	1.439	165.088	52.971	82.490	23.277	6.390	7	2	4	1	
24 Kärnten (Klagenfurt)	216.746	174.618	2.196	172.422	43.700	63.557	45.948	17.214	8	2	4	2	
25 Burgenland (Eisenstadt)	167.002	136.826	1.943	135.483	57.765	35.226	22.238	229	7	3	3	1	
<b>I. Wahlkreis- verband (Wahlkreis 1-7)</b>				<b>*) A</b>	980.557	331.525	649.082	—	—	44	15	29	—
				<b>**) B</b>	178.493	88.230	44.831	2.938	42.494	1	1	—	—
				<b>A + B</b>	<b>1.159.050</b>	<b>419.755</b>	<b>693.893</b>	<b>2.938</b>	<b>42.494</b>	<b>45</b>	<b>16</b>	<b>29</b>	<b>—</b>
<b>II. Wahlkreis- verband (Wahlkreis 8-11)</b>				<b>*) A</b>	722.514	456.408	266.111	—	—	36	23	13	—
				<b>**) B</b>	96.817	18.463	41.544	23.571	15.639	1	—	1	—
				<b>A + B</b>	<b>819.331</b>	<b>474.866</b>	<b>307.655</b>	<b>23.571</b>	<b>15.639</b>	<b>37</b>	<b>23</b>	<b>14</b>	<b>—</b>
<b>III. Wahlkreis- verband (Wahlkreis 12-19)</b>				<b>*) A</b>	644.886	468.670	176.216	—	—	37	27	16	—
				<b>**) B</b>	294.491	79.290	60.157	54.214	10.890	4	2	1	1
				<b>A + B</b>	<b>939.377</b>	<b>547.960</b>	<b>236.373</b>	<b>54.214</b>	<b>10.890</b>	<b>41</b>	<b>29</b>	<b>17</b>	<b>1</b>
<b>IV. Wahlkreis- verband (Wahlkreis 20-25)</b>				<b>*) A</b>	589.870	235.946	256.203	97.719	—	35	14	15	6
				<b>**) B</b>	219.254	74.879	44.962	51.595	47.878	7	3	2	2
				<b>A + B</b>	<b>809.124</b>	<b>310.825</b>	<b>301.167</b>	<b>149.254</b>	<b>47.878</b>	<b>42</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>8</b>
<b>Österreich</b>				<b>*) A</b>	2.937.857	1.492.544	1.347.594	97.719	—	152	79	67	6
				<b>**) B</b>	698.855	200.809	191.194	192.258	114.301	18	6	4	3
<b>Insgesamt</b>				<b>*) A</b>	<b>4.114.940</b>	<b>3.073.039</b>	<b>3.693.788</b>	<b>229.977</b>	<b>114.301</b>	<b>165</b>	<b>85</b>	<b>71</b>	<b>9</b>
				<b>**) B</b>	<b>3.693.712</b>	<b>1.753.346</b>	<b>1.539.088</b>	<b>229.977</b>	<b>114.301</b>	<b>165</b>	<b>85</b>	<b>71</b>	<b>9</b>

\*) Übereinand (Band gegen Korruption); Volkssozialer Block; Kommunistische Partei Österreichs; Demokratische Liste; Jüdische Partei; Partei der Kärntner Slowenen; Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei (Hitlerbewegung); Kleingewerbetar Österreichs; Bund der parteilosen Staatsbürger; Bauern und Gewerbetreibende aller Art Parteien.

\*) A = im ersten Ermittlungsverfahren ausgeübte Stimmen. — \*\*) B = Reststimmen.

Die Zahl der Wahlberechtigten hat seit den ersten Wahlen in den Nationalrat ständig zugenommen. Zählte man damals 3.752.212, so ergaben sich schon 1923: 3.849.484 Wahlberechtigte, was eine 2 1/2 %ige Zunahme bedeutet. Bei den Wahlen im Jahre 1927 wurden 4.114.940 Wahlberechtigte festgestellt, was gegenüber 1923 einer 7 %igen Steigerung gleichkommt. Es läßt sich nicht feststellen, inwieweit die tatsächliche Zunahme der Wahlberechtigten oder aber ihre bessere Erfassung in den Wählerlisten diese bedeutende Steigerung herbeigeführt hat.

Der Anteil der weiblichen Wahlberechtigten war diesmal der gleiche wie 1923. In beiden Jahren waren von 100 Wahlberechtigten 53 weiblich.

Die Wahlbeteiligung wird von Wahl zu Wahl intensiver. Während noch bei der ersten Wahl für den Nationalrat 20 %

aller Wahlberechtigten sich von der Abstimmung fernhielten, waren es 1923 nur mehr 13 % und 1927 gar nur 11 %. Die Wahlbeteiligung der Männer und Frauen geht aus Tabelle 3 hervor:

Jahr	Von 100 wahlberechtigten		
	Männern	Frauen	überhaupt
	beteiligten sich an der Wahl		
1923	80	85	87
1927	91	88	89

Das Maximum an Wahlbeteiligung haben die Wiener Wahlkreise Nordost, Südost und West aufzuweisen sowie



der Wahlkreis Vorarlberg. In diesen Wahlkreisen haben sich von 100 Wahlberechtigten 94 an der Wahl beteiligt. Die geringste Wahlbeteiligung hat Mittel- und Untersteier, wo von 100 Wahlberechtigten nur 79 zur Urne gingen. Diese verhältnismäßig geringere Wahlbeteiligung ist in diesem Wahlkreis hauptsächlich auf die geringere Wahlbeteiligung der Frauen zurückzuführen. Von 100 wahlberechtigten Frauen gingen dort nur 76 zur Wahl.

Von 100 Abstimmenden waren sowohl im Jahre 1923 wie bei der letzten Wahl 52 Frauen. Die Zahl der leeren und ungültigen Stimmzettel war in beiden Jahren außerordentlich gering, etwa 1% der abgegebenen Stimmen. 1923 wurden 38.249 ungültige und leere Stimmzettel gezählt, 1927 waren es 36.927.

In der Tabelle 2 waren nur jene Parteien einzeln angeführt, welche Mandate errungen hatten. Die vollständige Aufzählung aller Wahlparteien ist in Tabelle 4 gegeben.

Tabelle 4.

Wahlpartei	Für die nebenstehende Partei abgegebene gültige Stimmen		Der nebenstehenden Partei angefallene Mandate
	absolut	in %	
Einheitsliste	1.753.346	48,2	85
Sozialdemokratische Partei	1.539.088	42,3	71
Landbund für Österreich	229.977	6,3	9
Udverband	35.428	1,0	—
Völkischsozialer Block	27.142	0,8	—
Kommunistische Partei Österreichs	16.181	0,4	—
Demokratische Liste	14.472	0,4	—
Jüdische Partei	10.717	0,3	—
Partei der Kärntner Slowenen	9.334	0,3	—
Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei	705	0,0	—
Kleinrentnerpartei Österreichs	291	0,0	—
Bund der partellosen Staatsbürger Bauern und Gewerbetreibender aller Art Parteien	80	0,0	—
	11	0,0	—
<b>Zusammen</b>	<b>3.636.712</b>	<b>100</b>	<b>165</b>

Wie aus Tabelle 2 und 4 zu entnehmen ist, hat nur die Einheitsliste, die sozialdemokratische Partei und der Landbund für Österreich Mandate errungen. Die für die anderen Parteien abgegebenen 114.301 Stimmen gingen vollständig verloren und konnten auch im zweiten Ermittlungsverfahren keine Berücksichtigung finden, da diese Parteien im ersten Ermittlungsverfahren kein Mandat errungen hatten. Im Vergleich zu 1923 ist es von Interesse, daß diesmal weder die tschechoslowakische Minoritätspartei noch die Kroatenspartei noch auch die Kaisertrone Volkspartei mit eigenen Kandidatenlisten hervortraten.

Wie die Technik unserer Wahlordnung das Wahlergebnis beeinflusst hat, sieht man aus Tabelle 5.

Tabelle 5.

Wahlpartei	Gültige Stimmen	Hieraus		Auf ein Mandat entfallende gültige Stimmen	
		ausgenützte Stimmen			
		im ersten im zweiten Ermittlungsverfahren	ausgenützte, bzw. unverbrauchte Stimmen		
Einheitsliste	1.753.346	1.492.244	284.903	35.899	30.628
Sozialdemokratische Partei	1.539.088	1.347.594	126.121	65.373	21.677
Landbund f. Ö.	229.977	97.719	84.577	47.681	23.553
Andere Parteien	114.301	—	—	114.301	—
<b>Insgesamt</b>	<b>3.636.712</b>	<b>2.937.857</b>	<b>445.931</b>	<b>208.354</b>	<b>32.041</b>

Als ausgenützt wurden in der obigen Zusammenstellung jene Stimmen gezählt, welche an der Gewinnung eines Mandates mitgewirkt haben. Alle jene, die zur Gewinnung eines

Mandates nicht ausreichten oder nach der Vorschrift der Wahlordnung nicht zu berücksichtigen waren, wurden zu den nicht ausgenützten gezählt.

Von 100 gültigen Stimmen wurden 81 im ersten Ermittlungsverfahren ausgenützt, 12 im zweiten und 7 blieben ungenützt (9% der bürgerlichen und 5% der marxistischen Stimmen). Das für die bürgerlichen Parteien ungünstigere Ergebnis ist dadurch zu erklären, daß die Stimmen aller bürgerlichen Splitterparteien vollständig verloren gingen.

Die Tabelle 6 orientiert über die Mandatsverteilung im Nationalrat im Vergleich zu 1923, wobei jetzt nicht die Wahlpartei, sondern die politische Partei berücksichtigt ist.

Tabelle 6.

Politische Partei	Zahl der Mandate	
	1923	1927
Christlichsoziale Partei	82	73
Sozialdemokratische Partei	98	71
Großdeutsche Volkspartei	19	12
Landbund für Österreich	5	9
<b>Insgesamt</b>	<b>165</b>	<b>165</b>

Die christlichsoziale Partei hat bei den Wahlen im Jahre 1927 demnach 9 Mandate verloren. Der Landbund für Österreich hat 4, die sozialdemokratische Partei 3 und die großdeutsche Volkspartei 2 Mandate gewonnen.

Im Nationalrat, der im Jahre 1923 gewählt wurde, standen 97 bürgerlichen Abgeordneten 68 Sozialdemokraten gegenüber. Im jetzt gewählten Nationalrat stehen 94 bürgerlichen Abgeordneten 71 Sozialdemokraten gegenüber. Die Gesamtverschiebung beträgt daher 3 Mandate zugunsten der Sozialdemokraten.

Die berufliche Stellung unserer Nationalräte sieht man aus Tabelle 7.

Tabelle 7.

Beruf	Zahl der Abgeordneten mit nebenstehendem Beruf in der (im)				
	christlich-sozialen Partei	sozialdemokratischen Partei	großdeutschen Volkspartei	Landbund für Österreich	Zusammen
1. Selbständige in Industrie und Gewerbe	11	1	1	1	13
2. Landwirte	21	1	1	5	27
3. Privatbeamte	5	34	1	1	41
4. Arbeiter	2	9	—	—	10
5. Bundes- oder Landesangestellte mit Ausschluss von Lehrpersonen	15	9	6	—	30
6. Lehrpersonen	7	3	2	2	14
7. Redakteure und Schriftsteller	2	6	—	—	11
8. Rechtsanwälte	6	1	—	—	7
9. Ärzte	1	1	—	—	2
10. Pfarrer	2	—	—	—	2
11. Sonstige	1	5	2	—	8
<b>Zusammen</b>	<b>73</b>	<b>71</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>165</b>

Die im weiteren Verlauf abgedruckten Tabellen stellen nimmehr eine Verarbeitung des Materials der Ortswahlbehörden dar. Diese Verarbeitung hat ergeben, daß die Ausweise der Ortswahlbehörden in ihrem Zusammenhang nicht völlig den Ausweisen der Kreiswahlbehörden entsprechen, doch sind die Unterschiede, wie aus der Tabelle 8 hervorgeht, so minimal, daß sie praktisch völlig bedeutungslos sind.

Durchschnittlich weisen also die Ortswahlbehörden pro Gemeinde um 1 Wahlberechtigten und um 1 abgegebene Stimme mehr aus. Weder das Wahlergebnis noch auch das Zahlenbild überhaupt ändert sich, wenn man im weiteren Verlauf die Ausweise der Ortswahlbehörden zugrunde legt.

Tabelle 8.

	Absolute Zahlen		Differenz zwischen a) und b)	
	a) nach den Berichten der Kreiswahlbehörden	b) nach den Einzeleinweisen für Wahlorte	absolut (Gegen a)	in % (von a)
Wahlberechtigte	4.114.940	4.119.026	+ 4.086	+ 0,113
Abgeb. Stimmen	3.673.639	3.677.435	+ 3.794	+ 0,103
Ungültige und leere Stimmen	60.927	35.907	- 1.020	- 2,762
Gültige Stimmen, und zwar:				
Einheitsliste	3.036.712	3.641.926	+ 4.814	+ 0,132
Sozialdemokratische Partei	1.753.346	1.756.761	+ 3.415	+ 0,194
Landbund für Österreich	1.539.088	1.539.635	+ 547	+ 0,035
Andere Parteien	229.977	230.157	+ 180	+ 0,078
	114.301	114.978	+ 672	+ 0,587

Die Tabellen 9 und 10 bringen eine Darstellung der Hauptergebnisse nach Wahlkreisen und Ländern in Relativ- und absoluten Zahlen. In dieser Darstellung ist die Geschlechtergliederung der Wähler, die nach dem Ausweisen der Kreiswahlbehörden nur für die Wahlberechtigten und für die Gesamtsumme der abgegebenen Stimmen zu ersehen war, auch in ihrer Aufteilung nach Parteien gegeben.

Die Wahlordnung sieht für Wähler, die aus gewissen Gründen nicht in der Lage sind am Tage der Wahl ihre Stimme in der Ortsgemeinde abzugeben, in deren Wählerverzeichnis sie eingetragene sind, die Ausstellung von Wahlkarten vor, welche sie berechtigte an einem anderen Wahlorte zu wählen. Als solche Gründe kommen in Betracht: Abwesenheit vom Wahlort im öffentlichen Dienst, Unterbringung in einer Heil- oder Pflegenstalt sowie Dienst in einer solchen. Unter 1000 Wählern hatten durchschnittlich bloß 7 Wahlkarten, so daß dieses Institut auf das Ergebnis der Wahl ohne jeden Einfluß blieb. Besonders muß bemerkt werden, daß nicht etwa außer den schon angegebenen gültigen Stimmen 26.004 Personen mittels Wahlkarten abgestimmt haben, sondern daß die Wähler mit Wahlkarten in den früheren Summen der Tabelle mitenthalten sind.

Aus der folgenden Tabelle 11 ersieht man die Gegenüberstellung der Wahlergebnisse im Jahre 1923 und 1927, wobei allerdings für 1923 die Gliederung nach dem Geschlecht der Wähler nicht zur Verfügung steht. Um die Zahlen — angesichts der Verschiedenheit der Wahlparteien in den beiden Jahren — vergleichsfähig zu gestalten, wurden lediglich die beiden Gruppen „bürgerlich“ und „marxistisch“ gebildet.

Den Einfluß der Frauen auf das Wahlergebnis sieht man am besten daraus, daß man eine Berechnung anstellt, wie

Tabelle 9.

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis bzw. Bundesland	Von 100 Wahlberechtigten waren	Von 100 gültigen Stimmen, und zwar																	
			männlichen								weiblichen								überhaupt	
			entfallen auf																	
			Einheitsliste	Sozialdemokratische Partei	Landbund für Österreich	Andere Parteien	Einheitsliste	Sozialdemokratische Partei	Landbund für Österreich	Andere Parteien	Einheitsliste	Sozialdemokratische Partei	Landbund für Österreich	Andere Parteien	Einheitsliste	Sozialdemokratische Partei	Landbund für Österreich	Andere Parteien		
1	Wien-Innen-Ost	57	57	89	91	88	47	48	0,4	5	53	44	0,3	3	50	46	0,3	4		
2	Wien-Innen-West	58	57	92	94	91	48	45	0,5	5	53	43	0,2	4	50	45	0,2	5		
3	Wien-Nordwest	57	57	92	93	91	41	53	0,4	6	47	49	0,3	5	44	51	0,3	5		
4	Wien-Nordost	53	53	95	95	94	27	88	0,5	5	30	65	0,3	4	28	67	0,3	5		
5	Wien-Südost	54	53	94	95	93	26	71	0,2	3	32	66	0,1	2	29	69	0,1	2		
6	Wien-Südwest	56	55	93	95	92	33	64	0,3	3	39	59	0,3	2	36	61	0,3	3		
7	Wien-West	54	55	93	93	93	27	70	0,2	3	32	66	0,2	2	29	68	0,2	3		
8	Viertel o. d. Wienerwald (St. Pölten)	51	50	91	93	90	59	98	2	1	67	82	0,1	1	64	55	0,2	1		
9	Viertel u. d. Wienerwald (W. Neustadt)	52	52	91	92	91	41	57	0,5	2	47	51	0,3	2	44	54	0,4	2		
10	Viertel o. d. Manhartsberg (Krems)	53	51	87	98	84	61	27	9	3	69	22	7	2	65	34	8	3		
11	Viertel u. d. Manhartsberg (Korneuburg)	52	51	91	93	89	67	28	5	0,5	75	23	0,4	4	70	25	4	1		
12	Linz und Umgebung (Linz)	54	53	92	92	92	44	50	4	2	52	42	4	2	45	46	4	2		
13	Innviertel (Ried)	52	52	86	89	86	59	20	20	1	72	14	13	1	63	17	17	1		
14	Hausrußviertel (Wels)	52	51	90	90	89	56	29	15	0,2	67	22	11	0,2	61	20	13	0,2		
15	Traunviertel (Steyr)	52	51	90	92	88	50	43	6	1	62	33	4	1	56	38	5	1		
16	Mühlviertel (Freistadt)	53	52	90	90	87	70	20	8	2	51	13	5	1	76	10	6	2		
17	Salzburg (Salzburg)	52	51	85	85	85	54	37	8	1	66	28	5	1	60	32	6	2		
18	Tirol (Innsbruck)	52	51	92	94	91	70	26	1	3	79	19	0,5	2	75	22	1	2		
19	Vorarlberg (Bregenz)	52	52	94	94	93	66	27	0	2	77	18	4	1	72	22	5	1		
20	Graz und Umgegend (Graz)	54	54	84	86	89	31	31	9	9	42	41	7	10	37	45	8	10		
21	Mittel- und Untersteier (Leibnitz)	51	50	80	82	77	33	29	27	6	51	28	21	5	44	26	24	6		
22	Oststeier (Feldbach)	52	51	84	86	82	32	14	26	0	67	9	19	1	60	12	25	5		
23	Obsteier (Leoben)	49	48	87	89	86	27	54	15	4	37	46	14	3	32	50	9	14		
24	Kärnten (Klagenfurt)	53	50	81	84	77	22	40	28	10	31	34	25	10	26	37	27	10		
25	Burgenland (Eisenstadt)	51	49	82	97	79	40	43	17	0,2	45	39	16	0,1	42	41	17	0,2		
1-7	Wien	55	55	93	94	92	94	62	0,3	4	39	58	0,2	3	56	60	0,3	4		
8-11	Niederösterreich	52	51	91	91	89	35	40	3	2	61	35	3	1	58	38	3	1		
12-16	Oberösterreich	52	52	90	91	89	55	94	10	1	66	26	7	1	60	30	9	1		
17	Salzburg	52	51	86	86	85	54	37	7	2	66	25	5	1	61	32	6	1		
18	Tirol	52	51	92	94	91	70	26	1	3	79	19	0,4	2	75	22	1	2		
19	Vorarlberg	52	52	94	94	93	66	27	5	2	77	18	4	1	72	22	5	1		
20-23	Steiermark	51	50	84	86	81	36	40	18	6	47	33	14	6	41	37	16	6		
24	Kärnten	53	50	81	84	77	22	40	28	10	31	34	25	10	26	37	27	10		
25	Burgenland	51	49	82	85	79	40	43	17	0,2	45	39	16	0,1	42	41	17	0,2		
	<b>Österreich</b>	<b>53</b>	<b>52</b>	<b>89</b>	<b>91</b>	<b>88</b>	<b>44</b>	<b>46</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>52</b>	<b>40</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>49</b>	<b>42</b>	<b>6</b>	<b>3</b>		



Tabelle 10.

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis bzw. Bundesland	Wahlberechtigte		Abgegebene Stimmen		Ungültige und leere Stimmen		Gültige Stimmen		Von den gültigen			
										Einheitsliste		Sozialdemokratische Partei	
		Zus.	W.	Zus.	W.	Zus.	W.	Zus.	W.	Zus.	W.	Zus.	W.
1	Wien-Innen-Ost	162.860	93.591	145.396	82.514	1.699	853	144.397	81.961	73.297	43.213	65.747	35.727
2	Wien-Innen-West	114.275	66.921	103.298	60.119	699	397	104.629	70.722	52.615	31.393	46.353	25.631
3	Wien-Nordwest	138.522	90.870	140.161	82.960	842	490	143.319	82.470	63.866	38.228	73.727	40.487
4	Wien-Nordost	213.358	113.500	201.942	107.047	1.129	581	200.819	106.466	55.762	31.918	134.019	69.785
5	Wien-Südost	193.004	103.211	181.196	96.459	1.198	636	179.998	95.823	52.109	30.155	123.299	63.696
6	Wien-Südwest	199.751	110.849	185.595	101.501	1.131	566	184.464	100.935	66.378	38.954	112.249	59.241
7	Wien-West	219.792	119.532	205.880	111.992	1.206	697	203.874	110.935	59.648	34.741	138.134	73.459
8	Viertel ober dem Wienerwald (St. Pölten)	224.821	114.794	205.325	103.481	1.562	791	203.388	102.750	127.374	67.639	70.311	32.653
9	Viertel unter dem Wienerwald (Wr. Neustadt)	327.537	171.033	299.350	154.872	3.825	1.539	295.511	153.333	190.588	72.278	158.391	77.941
10	Viertel ober dem Manhartsberg (Krems)	192.775	86.320	182.143	71.656	1.071	435	181.072	71.221	91.787	49.210	34.906	15.794
11	Viertel unter dem Manhartsberg (Korneuburg)	209.592	104.282	181.859	92.468	1.742	497	180.116	91.971	125.753	67.096	45.544	21.197
12	Linz und Umgebung (Linz)	97.722	52.271	89.782	48.047	906	408	88.876	47.639	42.886	24.625	41.143	20.163
13	Innviertel (Lied)	35.558	18.983	34.418	17.649	702	314	33.716	17.335	33.013	20.083	14.007	6.803
14	Hausruvkiertel (Wels)	126.546	65.296	113.331	58.370	1.297	568	112.034	57.802	68.926	38.651	28.368	13.964
15	Traunviertel (Steyr)	139.950	68.477	117.590	60.282	1.149	535	116.441	59.747	65.115	36.971	48.939	19.696
16	Mühlviertel (Freistadt)	89.293	47.135	79.749	41.352	492	196	79.254	41.156	60.078	33.383	13.026	5.539
17	Salzburg (Salzburg)	142.011	73.212	121.512	62.078	905	417	120.607	61.661	72.800	40.781	38.933	17.298
18	Tirol (Innsbruck)	192.713	99.635	178.243	90.845	4.569	1.521	173.674	89.324	129.735	70.219	38.908	16.934
19	Vorarlberg (Bregenz)	84.104	43.719	78.755	40.946	2.423	1.126	76.332	39.826	54.862	30.628	16.966	7.233
20	Graz u. Umgebung (Graz)	166.182	90.488	159.882	74.736	1.087	740	158.295	73.996	50.878	30.636	62.890	30.500
21	Mittel- und Untersteier (Leibnitz)	119.455	60.729	94.865	48.519	718	303	94.147	48.216	41.655	23.676	24.650	10.699
22	Oststeier (Feldbach)	124.212	64.772	104.187	53.319	451	128	103.736	53.191	61.887	35.998	13.316	5.959
23	Obersteier (Leoben)	199.849	93.349	189.628	90.044	1.449	664	188.179	79.380	52.976	29.495	82.204	36.493
24	Kärnten (Klagenfurt)	217.346	113.510	174.368	87.657	2.240	835	172.128	86.822	45.704	26.329	63.739	29.549
25	Burgenland (Eisenstadt)	167.692	84.898	159.968	80.895	1.351	480	158.617	80.415	57.665	30.127	53.346	25.931
1-7	Wien	1.261.968	697.696	1.170.708	642.902	7.268	3.990	1.163.440	638.312	423.615	248.562	400.621	207.396
8-11	Niederösterreich	513.712	276.429	428.477	218.000	3.262	1.620	425.217	216.480	174.972	92.163	108.552	47.875
12-16	Oberösterreich	538.609	282.072	482.007	249.700	4.346	1.921	477.661	247.779	290.618	163.613	141.113	64.127
17	Salzburg	142.011	73.212	121.512	62.078	905	417	120.607	61.656	72.800	40.781	38.933	17.298
18	Tirol	192.713	99.635	178.243	90.845	4.569	1.521	173.674	89.324	129.735	70.219	38.908	16.934
19	Vorarlberg	84.104	43.719	78.755	40.946	2.423	1.126	76.332	39.826	54.862	30.628	16.966	7.233
20-23	Steiermark	690.698	309.338	595.560	294.618	4.205	1.835	591.355	292.773	207.390	119.109	182.446	82.625
24	Kärnten	217.346	113.510	174.368	87.657	2.240	835	172.128	86.822	45.704	26.329	63.739	29.549
25	Burgenland	167.692	84.898	159.968	80.895	1.351	480	158.617	80.415	57.665	30.127	53.346	25.931
	<b>Österreich</b>	<b>4.119.626</b>	<b>2.180.449</b>	<b>3.677.433</b>	<b>1.917.383</b>	<b>35.997</b>	<b>15.321</b>	<b>3.641.526</b>	<b>1.912.062</b>	<b>1.756.761</b>	<b>985.791</b>	<b>1.539.625</b>	<b>759.298</b>

\* Die Partei hatte keine Kandidaten aufgestellt.

Tabelle 11.

Wahlkreis bzw. Bundesland	Von 100 gültigen Stimmen								Wahlkreis bzw. Bundesland	Von 100 gültigen Stimmen							
	überhaupt				waren					überhaupt				waren			
	männlich		weiblich		bürgerlich		mar.-st.			männlich		weiblich		bürgerlich		mar.-st.	
	1923	1927	1923	1927	1923	1927	1923	1927		1923	1927	1923	1927	1923	1927	1923	1927
1. Wien-Innen-Ost	59	41	52	48	56	44	54	46	17. Salzburg	72	28	63	37	72	28	67	33
2. Wien-Innen-West	62	38	51	49	57	43	55	45	18. Tirol	80	20	74	26	81	19	77	23
3. Wien-Nordwest	54	46	37	63	51	49	51	49	19. Vorarlberg	82	18	73	27	82	18	78	22
4. Wien-Nordost	39	61	61	39	34	66	33	67	20. Graz und Umgebung	58	42	49	51	58	42	54	46
5. Wien-Südost	39	61	28	72	33	67	31	69	21. Mittel- u. Untersteier	76	24	71	29	77	23	74	26
6. Wien-Südwest	41	59	36	64	41	59	38	62	22. Oststeier	91	9	86	14	90	10	88	12
7. Wien-West	32	68	29	71	31	69	31	69	23. Obersteier	47	53	45	55	54	46	49	51
8. Viertel o. d. Wienerwald	66	34	62	38	68	32	65	35	24. Kärnten	63	37	59	41	65	35	62	38
9. Viertel u. d. Wienerwald	47	53	42	58	48	52	46	54	25. Burgenland	61	39	58	42	61	39	59	41
10. Viertel o. d. Manhartsberg	75	25	73	27	78	22	76	24	1-7. Wien	43	57	37	63	42	58	40	60
11. Viertel u. d. Manhartsberg	76	24	72	28	77	23	75	25	8.-11. Niederösterreich	63	37	59	41	64	36	62	38
12. Linz und Umgebung	57	43	49	51	58	42	58	42	12.-16. Oberösterreich	73	27	66	34	74	26	70	30
13. Innviertel	85	15	80	20	86	14	83	17	17. Salzburg	72	28	65	35	72	28	67	33
14. Hausruvkiertel	77	23	70	30	77	23	74	26	18. Tirol	80	20	74	26	81	19	77	23
15. Traunviertel	63	37	57	43	67	33	62	38	19. Vorarlberg	82	18	73	27	82	18	78	22
16. Mühlviertel	85	15	80	20	87	13	83	17	20-23. Steiermark	65	35	50	50	67	33	63	37
									24. Kärnten	63	37	59	41	65	35	62	38
									25. Burgenland	61	39	57	43	61	39	59	41
									<b>Österreich</b>	<b>60</b>	<b>40</b>	<b>55</b>	<b>45</b>	<b>60</b>	<b>40</b>	<b>57</b>	<b>43</b>

Tabelle 10.

Stimmen entfallen auf folgende Wahlvorschläge (Parteien):																							
Landbund für Österreich	Udeverband Damp gegen Korruption		Demokratische Liste	Völkisch-sozialer Block		National-sozialistische Arbeiterpartei	Kommunistische Partei Österreichs		Jüdische Partei		Räson und Gewerkschafts-Partei		Klein-gewerkschaft Österreich		Partei der Kärntner Slowenen		Bund der patriotischen Staatsbürger		Abgegebene Wahlkarten		Wahlkreis Nr.		
	Zus.	W.		Zus.	W.		Zus.	W.	Zus.	W.	Zus.	W.	Zus.	W.	Zus.	W.	Zus.	W.	Zus.	W.		Zus.	W.
409	222	467	238	2.937	1.443	894	381	329	129	1.317	698	*	*	*	*	*	*	*	*	1.283	283	1	
229	105	117	137	2.321	1.122	935	422	212	95	1.047	817	*	*	*	*	*	*	*	*	831	140	2	
533	295	562	310	2.683	1.287	1.597	750	397	198	1.034	973	*	*	*	*	*	*	*	*	1.794	369	3	
696	313	230	122	1.968	905	831	370	1.284	510	5.089	2.543	*	*	*	*	*	*	*	*	1.539	219	4	
257	100	*	*	1.650	798	756	340	1.516	595	301	144	*	*	*	*	*	*	*	*	1.998	170	5	
553	364	417	219	1.964	989	1.170	555	1.329	561	296	148	*	*	*	*	*	*	*	*	1.041	94	6	
415	197	333	155	1.589	738	1.060	479	2.454	1.030	241	116	*	*	*	*	*	*	*	*	1.387	139	7	
3.091	1.378	780	364	*	*	1.281	512	526	309	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	993	231	8	
1.295	538	329	167	*	*	2.980	1.355	2.538	1.054	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	1.765	609	9	
11.388	4.809	*	*	*	*	3.580	1.405	*	*	*	*	11	3	*	*	*	*	*	*	568	127	10	
7.833	3.327	*	*																				



Tabelle 13.

Table with columns: Wahlersr. Nr., Gemeindebezirk, Wahlberechtigte, Abgegebene Stimmen, Ungültige und leere Stimmen, Gültige Stimmen, Einheitsliste, Sozialdemokratische Partei, Von den. Rows include Wien, Niederösterreich, and Oberösterreich.

Tabelle 13.

Table with columns: gültigen Stimmen entfallen auf folgende Wahlvorschläge (Parteien), Landbund für Österreich, Überwachen Band gegen Korruption, Demokratische Liste, Volkssozialer Block, Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Kommunistische Partei, Jüdische Partei, Bauern und Gewerbetreibende aller Art Partei, Klein- und Gewerbebetriebe Österreichs, Partei der Krätzer Slowens, Bund der parteilosen Staatsbürger, Abgegebene Wahlkarten, Wahlersr. Nr. Rows include various political parties and their results.

\* Die Partei hatte keine Kandidaten aufgestellt.



Tabelle 13.

Wahlkreis Nr.	Stadtbezirk Politischer Bezirk		Wahlberechtigte		Abgegebene Stimmen		Ungültige und leere Stimmen		Gültige Stimmen		Von den							
			Zus. w.		Zus. w.		Zus. w.		Zus. w.		Einheitsliste		Sozialdemokratische Partei					
			Zus.	w.	Zus.	w.	Zus.	w.	Zus.	w.	Zus.	w.	Zus.	w.				
16	Perg	25.278	18.960	22.419	11.528	188	56	22.231	11.472	14.255	8.097	5.448	2.857					
13	Ried im Innkreis	30.013	18.738	26.495	13.499	252	117	26.243	13.382	18.110	10.050	4.196	1.782					
16	Roitham	29.082	15.225	26.009	13.542	169	56	25.900	13.486	11.547	11.891	3.041	1.113					
19	Schärding	30.380	18.875	23.194	12.009	62	27	23.132	11.982	16.304	9.135	3.488	1.498					
15	Steyr Umgebung	34.292	17.875	30.574	15.605	275	129	30.299	15.476	18.081	10.399	9.250	4.104					
17	Urfahr Umgebung	24.183	12.588	21.805	11.246	119	32	21.684	11.214	17.297	9.495	5.233	1.933					
14	Vöcklabruck	47.474	24.395	42.393	21.646	567	171	42.126	21.475	24.719	13.871	12.099	5.838					
14	Wels	30.151	18.559	32.390	16.717	499	215	31.887	16.502	17.631	9.962	10.399	4.781					
	Summe	431.658	236.715	403.628	207.480	3.265	1.395	400.363	206.085	253.094	144.424	99.486	43.659					
	<b>Oberösterreich</b>	<b>538.069</b>	<b>282.072</b>	<b>482.007</b>	<b>249.700</b>	<b>4.346</b>	<b>1.921</b>	<b>477.661</b>	<b>247.779</b>	<b>290.018</b>	<b>163.613</b>	<b>141.113</b>	<b>64.127</b>					
	<b>Salzburg.</b>																	
	a) Stadtbezirk.																	
17	Salzburg	28.503	15.942	23.793	13.182	188	98	23.605	13.084	16.850	8.392	9.071	4.354					
	b) Landbezirke.																	
17	Hallein	15.478	7.781	13.954	6.812	65	32	13.209	6.780	8.285	4.614	4.452	1.960					
17	Salzburg	42.267	21.818	37.793	19.291	284	137	37.509	19.154	20.379	11.420	12.558	5.731					
17	St. Johann	24.707	12.299	20.675	10.045	165	67	20.510	9.978	12.822	6.798	6.812	2.878					
17	Tamsweg	7.759	4.099	6.485	3.395	32	10	6.453	3.385	5.275	2.917	6.01	231					
17	Zell am See	23.297	11.383	19.432	9.948	171	70	19.261	9.275	12.283	6.334	5.490	2.084					
	Summe	112.598	57.270	97.719	48.891	717	319	97.602	48.572	58.944	22.389	29.882	12.894					
	<b>Salzburg</b>	<b>142.011</b>	<b>78.212</b>	<b>121.512</b>	<b>62.073</b>	<b>905</b>	<b>417</b>	<b>120.607</b>	<b>61.656</b>	<b>72.800</b>	<b>40.781</b>	<b>38.953</b>	<b>17.238</b>					
	<b>Tirol.</b>																	
	a) Stadtbezirk.																	
18	Innsbruck	38.260	21.292	33.058	17.986	1.292	510	32.426	17.476	17.862	10.492	10.316	6.047					
	b) Landbezirke.																	
18	Imst	13.138	6.743	12.360	6.287	293	57	12.127	6.230	10.974	5.850	1.070	354					
18	Innsbruck	40.605	20.441	38.304	19.198	1.056	337	37.248	18.821	27.918	14.798	8.629	3.711					
18	Kitzbühel	16.099	8.211	14.733	7.454	326	94	14.427	7.369	10.915	5.973	2.948	1.104					
18	Kufstein	24.337	12.979	23.247	11.622	563	155	22.682	11.467	15.892	8.290	6.045	2.632					
18	Landeck	14.118	7.142	12.621	6.391	278	94	12.348	6.297	10.754	5.698	1.306	652					
18	Lienz	17.444	9.269	16.492	8.620	275	62	16.177	8.558	13.993	7.682	1.905	793					
18	Reutte	9.459	4.828	8.974	4.595	157	62	8.817	4.543	7.901	4.254	854	265					
18	Schwaz	19.123	9.390	17.874	8.782	452	190	17.422	8.572	14.096	7.382	2.880	1.076					
	Summe	154.453	78.343	144.585	72.859	3.377	1.011	141.348	71.848	111.871	59.727	25.829	10.587					
	<b>Tirol</b>	<b>192.713</b>	<b>99.635</b>	<b>178.243</b>	<b>90.845</b>	<b>4.569</b>	<b>1.521</b>	<b>173.674</b>	<b>89.324</b>	<b>129.735</b>	<b>70.219</b>	<b>38.908</b>	<b>16.934</b>					
	<b>Vorarlberg.</b>																	
	Landbezirke:																	
19	Bludenz	16.441	8.014	14.953	7.426	388	168	14.565	7.258	9.863	5.418	8.159	1.154					
19	Bregenz	28.287	14.828	26.472	13.743	548	221	25.924	13.522	20.460	11.118	4.796	2.185					
19	Feldkirch	20.376	10.877	18.390	9.777	1.487	731	16.944	9.046	14.992	9.011	3.944						
	<b>Vorarlberg</b>	<b>64.104</b>	<b>33.719</b>	<b>78.755</b>	<b>40.946</b>	<b>2.423</b>	<b>1.120</b>	<b>76.332</b>	<b>39.826</b>	<b>54.862</b>	<b>30.628</b>	<b>16.966</b>	<b>7.283</b>					
	<b>Steiermark.</b>																	
	a) Stadtbezirk.																	
20	Graz	105.246	58.590	89.758	49.034	1.100	538	88.658	48.496	32.391	19.892	43.286	21.122					
	b) Landbezirke.																	
23	Bruck a. d. Mur	30.646	14.910	27.710	13.188	290	130	27.420	13.058	8.680	4.897	15.185	6.329					
21	Deutschlandsberg	31.674	16.060	24.908	12.270	157	59	24.746	12.220	11.887	6.715	6.955	3.067					
22	Feldbach	51.622	27.283	43.594	22.060	128	49	43.466	22.020	24.577	14.357	4.500	1.982					
21, 21	Graz	71.358	37.145	58.749	29.877	548	230	58.261	29.647	21.947	12.661	22.797	10.758					
23	Gröbming	19.305	9.799	16.254	8.234	87	30	16.467	8.204	6.389	3.677	5.393	2.353					
22	Hartberg	32.864	16.924	27.513	13.823	119	42	27.394	13.791	17.153	9.517	2.847	1.135					
23	Judenburg	41.596	20.246	36.505	17.508	297	142	36.308	17.366	11.371	6.289	18.272	8.212					
31	Leibnitz	36.578	18.738	27.765	13.600	139	59	27.626	13.541	12.846	7.296	4.298	1.795					
23	Leoben	42.101	20.014	39.939	17.162	427	203	39.736	18.999	9.545	5.396	20.979	9.288					
23	Liezen	16.083	8.604	13.962	6.626	92	47	13.810	6.479	4.159	2.256	6.211	2.711					
23	Mürzschlag	25.214	12.488	22.992	11.293	178	70	22.754	11.157	6.196	3.418	13.678	6.341					
23	Murau	15.904	7.894	13.020	6.253	78	36	12.942	6.217	6.684	3.562	2.572	1.029					
23	Radkersburg	16.232	8.634	13.666	7.019	68	26	13.598	6.993	7.371	4.268	737	287					
21	Voitsberg	24.549	12.105	19.066	9.446	299	131	18.673	9.315	6.191	3.474	9.467	4.134					
22	Weiz	36.726	20.595	33.080	16.890	204	96	32.876	16.790	19.757	11.014	4.979	1.942					
	Summe	435.452	250.832	415.892	205.584	3.165	1.297	412.697	204.287	174.399	99.277	139.169	61.503					
	<b>Steiermark</b>	<b>600.698</b>	<b>309.338</b>	<b>565.560</b>	<b>254.618</b>	<b>4.265</b>	<b>1.835</b>	<b>501.355</b>	<b>252.783</b>	<b>297.200</b>	<b>119.169</b>	<b>182.446</b>	<b>82.625</b>					

Tabelle 13.

gültigen Stimmen entfallen auf folgende Wahlvorschlüge (Parteien):																Abgegebene Wahlkarten		Wahlkreis Nr.						
Landbund für Österreich		Übergewand, Bund gegen Korruption		Demokratische Liste		Völkisch-sozialer Block		Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei		Kommunistische Partei		Jüdische Partei		Bauern und Gewerbetreibende aller Art Parteien					Klein-gewerbe-partei Oösterreichs		Partei der Krantzer Slowenen		Band der partellosen Staatsbürger	
Zus.	w.	Zus.	w.	Zus.	w.	Zus.	w.	Zus.	w.	Zus.	w.	Zus.	w.	Zus.	w.				Zus.	w.	Zus.	w.	Zus.	w.
2.233	910	189	87	*	*	*	*	62	21											147	43	10		
3.640	1.442	357	158	*	*	*	*	*	*											189	47	13		
633	215	679	207	*	*	*	*	*	*											159	40	10		
3.195	1.310	85	39	*	*	*	*	*	*											99	27	13		
2.080	875	70	33																					



Tabelle 13.

Wahlkreis-Nr.	Stadtbezirk Politischer Bezirk Gerichtsbezirk	Wahlberechtigte				Abgegebene Stimmen				Ungültige und leere Stimmen				Gültige Stimmen				Von den			
		ZUS.		W.		ZUS.		W.		ZUS.		W.		ZUS.		W.		Einheitsliste		Sozialdemokratische Partei	
		ZUS.	W.	ZUS.	W.	ZUS.	W.	ZUS.	W.	ZUS.	W.	ZUS.	W.	ZUS.	W.	ZUS.	W.	ZUS.	W.	ZUS.	W.
<b>Kärnten.</b>																					
<b>a) Stadtbezirk.</b>																					
24	Klagenfurt	18.075	9.849	15.267	8.235	255	90	15.012	8.145	7.873	4.734	4.788	2.254								
<b>b) Landbezirke.</b>																					
24	Hermagor	10.442	5.457	7.865	3.722	126	42	7.739	3.680	3.283	1.825	1.654	610								
24	Klagenfurt	40.971	21.074	35.989	16.927	537	362	32.543	16.665	5.382	3.136	13.478	6.642								
24	St. Veit	31.885	16.135	23.389	12.283	378	63	23.121	12.170	5.170	2.270	9.603	4.572								
24	Spittal	29.356	15.016	24.229	11.892	169	63	24.060	11.829	8.205	4.789	7.091	3.686								
24	Villach	43.909	23.179	36.843	18.699	579	206	36.264	18.493	7.610	4.415	18.197	8.741								
24	Völkermarkt	19.428	10.301	14.478	7.226	116	52	14.362	7.174	1.390	802	4.164	1.862								
24	Wolfsberg	23.420	11.899	17.867	8.623	180	57	17.687	8.566	6.835	3.858	4.755	2.007								
	Summe	139.271	69.661	119.731	59.222	1.885	743	117.747	59.477	27.871	15.542	27.293									
	Kärnten	217.316	113.510	174.998	87.567	2.240	845	172.758	86.723	45.704	26.529	63.730	29.549								
<b>Burgenland.</b>																					
<b>a) Stadtbezirke.</b>																					
25	Eisenstadt	2.222	1.086	1.979	971	29	10	1.950	961	898	494	1.012	450								
25	Rust	849	400	792	384	5	2	727	382	358	200	363	174								
	Summe	3.071	1.540	2.771	1.355	34	12	2.677	1.343	1.256	700	1.375	624								
<b>b) Landbezirke.</b>																					
25	Eisenstadt	22.625	11.659	19.645	9.789	378	161	19.267	9.619	8.787	4.634	9.820	4.686								
25	Güssing	19.208	9.823	14.792	7.189	91	36	14.701	7.144	6.596	3.537	3.809	1.703								
25	Jennersdorf	18.394	8.780	9.957	4.967	59	13	9.598	4.584	3.282	1.956	2.575	1.134								
25	Mattersburg	16.144	8.098	17.465	8.405	192	48	17.273	8.357	8.166	3.924	6.645	4.222								
25	Neusiedl am See	27.140	13.532	23.727	11.579	395	95	23.492	11.284	10.636	5.267	11.660	5.660								
25	Oberpullendorf	30.577	15.421	25.612	12.276	122	37	24.398	12.200	10.905	5.615	9.738	4.661								
25	Oherwart	31.823	16.235	29.969	11.893	240	78	29.749	11.815	8.407	4.554	8.329	3.961								
	Summe	163.531	83.358	134.257	65.510	1.317	468	132.940	65.042	36.409	39.437	33.371	23.207								
	Burgenland	167.002	84.898	130.968	66.865	1.851	484	135.617	67.665	30.127	55.246	25.931									

Tabelle 14.

Wahlkreis-Nr.	Niederösterreich. Gerichtsbezirke	Wahlberechtigte				Abgegebene Stimmen				Ungültige und leere Stimmen				Gültige Stimmen			
		ZUS.		W.		ZUS.		W.		ZUS.		W.		ZUS.		W.	
		ZUS.	W.	ZUS.	W.	ZUS.	W.	ZUS.	W.	ZUS.	W.	ZUS.	W.	ZUS.	W.		
10	Allensteig	8.995	4.653	7.590	3.769	41	13	7.549	3.756	3.388	2.827	1.390	603				
8	Amstetten	16.746	8.808	15.258	7.879	176	45	15.082	7.834	9.956	5.391	4.409	2.698				
9	Aspang	8.328	4.246	6.924	3.487	68	25	6.866	3.412	5.205	2.694	1.780	681				
9	Baden	36.908	20.061	33.674	18.198	421	184	33.253	17.914	15.562	8.395	16.915	8.393				
9	Brock a. d. L.	12.369	6.879	12.036	6.995	115	37	11.921	6.958	5.926	2.943	6.157	3.025				
9	Ebreichsdorf	15.099	7.720	13.827	7.098	196	75	13.631	7.023	5.614	3.069	7.708	3.986				
10	Eggenburg	9.010	4.890	8.192	4.318	44	24	8.058	4.294	5.840	3.291	1.796	895				
8	Gaming	8.709	4.255	7.906	3.905	61	18	7.845	3.787	4.679	2.378	3.078	1.369				
10	Geras	5.438	2.540	4.620	2.308	32	12	4.591	2.296	3.059	1.652	598	247				
10	Gföhl	7.690	3.989	6.325	3.013	47	19	6.276	2.997	4.366	2.203	1.033	440				
10	Gloggnitz	10.597	5.989	17.598	8.896	289	81	17.317	8.725	7.440	3.967	6.835	4.408				
10	Grünnd	3.354	2.841	4.398	2.643	39	21	4.369	2.622	2.396	1.329	2.223	1.109				
11	Groß-Enzersdorf	8.703	4.410	7.822	3.998	116	41	7.491	3.937	4.246	2.212	2.511	1.149				
9	Groß-Gerungs	7.581	4.020	6.545	3.350	47	19	6.498	3.307	5.818	3.103	439	161				
10	Gutenstein	7.293	3.590	6.698	2.852	78	17	6.596	2.835	2.825	1.469	1.040	1.328				
9	Haag	11.810	6.085	10.757	5.455	74	8	10.683	5.447	7.517	4.052	2.768	1.239				
9	Hainburg	10.161	5.284	9.197	4.796	82	31	9.115	4.794	4.494	2.477	4.244	2.139				
9	Hainfeld	7.792	3.751	6.654	3.399	61	27	6.593	3.182	3.574	1.893	2.962	1.329				
11	Haugsdorf	10.589	5.247	9.248	4.641	51	6	9.517	4.385	3.414	1.788	1.891	859				
11	Horn	10.358	5.247	9.248	4.641	51	6	9.517	4.385	3.414	1.788	1.891	859				
11	Heuzogenburg	13.034	6.590	11.844	6.093	96	35	11.754	6.016	7.945	3.776	4.469	2.096				
10	Horn	10.288	5.190	9.020	4.695	86	32	8.934	4.662	5.877	3.294	3.888	989				
8	Kirschberg a. d. P.	5.488	2.769	4.672	2.259	42	17	4.690	2.242	3.972	1.710	1.199	594				
11	Kirschberg a. W.	10.600	5.454	9.393	4.710	83	28	9.250	4.682	7.140	3.659	1.869	927				
9	Kirschschlag	6.265	3.154	5.062	2.463	29	2	5.042	2.463	4.895	2.340	296	108				
9	Klosterneuburg	14.899	7.914	13.394	7.066	226	134	13.189	6.932	7.386	4.131	5.397	2.649				
11	Kornoburg	10.850	5.415	9.461	4.617	263	115	10.735	9.346	11.659	6.321	5.949	2.867				
10	Krems	24.819	13.019	22.174	11.317	187	84	21.987	11.493	12.651	6.771	8.482	4.691				
11	Laa a. d. Thaya	14.719	7.805	13.257	6.796	139	19	13.118	6.777	10.799	5.762	3.213	971				
10	Langenlois	10.030	5.329	8.586	4.367	34	9	8.552	4.358	6.191	3.346	1.199	544				
9	Liesing	33.879	18.123	31.759	16.871	416	192	31.343	16.679	11.899	6.851	18.124	9.244				

Tabelle 13.

gültigen Stimmen entfallen auf folgende Wahlvorschläge (Parteien):																					
Landes- Österreich	Überverband- Band gegen Korruption	Demo- kranische Liste	Völkisch- sozialer Block	National- sozialistische deutsche Arbeiterpartei	Kom- munistische Partei	Jüdische Partei	Bauern und Gewerbetre- bende aller Art Parteien	Kleingewerbe- partei Österreichs	Partei der Kamaras Slowenien	Band der parteilosen Staatsbürger	Abge- gebenen Wahl- karten		Wahlkreis- Nr.								
											ZUS.	W.		ZUS.	W.						
1.062	549	389	226							90	59	182	39	24							
2.176	957	43	19							168	100	37	12	24							
9.111	4.535	144	77							938	900	127	34	24							
9.414	4.693	14	10							136	49	209	43	24							
7.414	3.499	39	9							62	11	147	45	24							
5.963	3.510	56	30							271	94	366	55	24							
4.482	2.105	19	8							2.130	1.219	396	29	24							
5.442	2.472	180	69							4.082	2.342	68	26	24							
												114	19	24							
45.032	21.451	479	215							9.244	5.296	1.098	221								
46.094	22.000	859	445							9.334	5.295	1.190	260								
37	16	*	*							*	*	10	4	25							
6	2	*	*							*	*	2									



Tabelle 14.

Table with 13 columns: Wahlkreis Nr., Gerichtsbezirk, Wahlberechtigte, Abgegebene Stimmen, Ungültige und leere Stimmen, Gültige Stimmen, Von den Einheitsliste, Sozialdemokratische Partei. Rows include districts like Lilienfeld, Litschau, Mank, etc., and a summary row for Niederösterreich and Oberösterreich.

\*) Diese Stadt Linz.

Tabelle 14.

Table with 23 columns: gültigen Stimmen entfallen auf folgende Wahlvorschläge (Parteien): Landhaus für österr., überhand Bund gegen Korruption, Demokratische Liste, Völkisch-sozialer Block, Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Kommunistische Partei, Jüdische Partei, Bauern und Gewerbetreibende aller Art, Klein-gewerbe-partei österr., Partei der Kammern Slowenen, Bund der partikularen Staatsbürger, Abgegebene Wahl-karten, Wahlkreis Nr. Rows include districts like Lilienfeld, Litschau, Mank, etc., and summary rows for Nieder- and Ober-österr.

\* Die Partei hatte keine Kandidaten an-gestellt.



Tabelle 14.

Table with 12 columns: Wahlberechtigte, Abgegebene Stimmen, Ungültige und leere Stimmen, Gültige Stimmen, Einheitsliste, Sozialdemokratische Partei, Von den. Rows include various districts like Schwannstadt, Unterweibenbach, etc., and a summary for Oberösterreich.

\*) Ohne Stadt Steyr. \*\*) Ohne Stadt Salzburg. \*\*\*) Ohne Stadt Innsbruck.

Tabelle 14.

Table with 16 columns: Landbund für Österreich, Überverband, Demokratische Liste, Volkswirtschaftlicher Block, Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Kommunistische Partei, Jüdische Partei, Bauern und Gewerbetreibende aller Art, Klein- und Mittelgewerbetreibende, Partei der Bauern und Kleinrentner, Bund der parteilosen Staatsbürger, Abgegebene Wahlkarten, Wahrscheinl. Nr. Rows include various districts like Hall, Innsbruck, etc., and a summary for Tirol.

\* Die Partei hatte keine Kandidaten aufgestellt.



Tabelle 14.

Table with 14 columns: Wahlberechtigte, Abgegebene Stimmen, Ungültige und leere Stimmen, Gültige Stimmen, Einheitsliste, Sozialdemokratische Partei, Von den. Rows include various districts like Deutschlandsberg, Hartberg, etc., and a summary for Steiermark and Kärnten.

\*) Ohne Stadt Klagenfurt.

Tabelle 14.

Table with 14 columns: Landtag, Übereinstimmung, Demokratische Liste, Volkssozialer Block, Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei, Kommunistische Partei, Jüdische Partei, Bauern und Gewerbetreibende, Klein- und Mittelgewerbetreibende, Partei der Kärntner Stöwern, Bund der parteilosen Staatsbürger, Abgegebene Wahlkarten, Wahlkreis No. Rows include various parties and districts with detailed vote counts.

\* Die Partei hatte keine Kandidaten aufgestellt.



Tabelle 15.

Städte, Märkte und sonstige Ortsgemeinden	Geschlecht	Wahlberechtigte	Abgegebenen Stimmen	Gültige Stimmen	Für die Einheitsliste	Für die sozialdemokratische Partei	Für den Landbund für Österreich	Für andere Parteien	Bürgerliche Parteien	Marxistische Parteien
bis 2.000 Einwohner . . . . .	m.	930.940	824.139	814.276	442.404	235.258	115.005	21.549	577.234	237.042
	w.	971.530	819.462	814.215	520.830	185.247	96.117	18.021	627.988	186.227
	z.	1.902.470	1.643.601	1.628.491	963.234	420.505	205.122	39.570	1.205.222	423.269
2.000 bis 5.000 Einwohner . . . . .	m.	135.840	124.499	122.252	49.818	64.410	4.475	3.548	57.012	65.240
	w.	136.301	135.721	134.119	66.438	60.703	4.122	2.850	72.853	61.266
	z.	269.041	260.220	256.371	116.256	125.113	8.598	6.404	129.865	126.506
5.000 bis 10.000 Einwohner . . . . .	m.	82.418	76.922	74.747	28.166	42.494	1.729	2.364	31.419	43.328
	w.	90.466	85.517	82.349	39.095	39.750	1.627	1.877	42.003	40.546
	z.	172.884	159.839	157.096	67.261	82.244	3.356	4.241	73.422	83.874
10.000 bis 20.000 Einwohner . . . . .	m.	67.059	64.072	63.134	23.731	35.581	1.288	2.534	26.903	36.171
	w.	79.689	69.555	68.562	33.138	32.101	1.285	2.038	36.086	32.476
	z.	146.748	133.627	131.696	56.869	67.682	2.573	4.572	63.049	68.647
mit über 20.000 Einwohnern (ohne Wien)	m.	158.588	142.612	139.927	51.738	77.049	3.435	7.705	61.608	78.319
	w.	190.927	166.826	164.505	77.728	73.421	3.987	9.309	36.308	74.197
	z.	349.515	309.438	304.432	129.466	150.470	7.422	17.074	151.916	152.516
Wien . . . . .	m.	564.332	528.466	525.128	175.059	325.635	1.906	22.844	195.060	330.068
	w.	697.636	642.302	638.312	248.562	367.986	1.496	30.298	267.238	371.074
	z.	1.261.968	1.170.768	1.163.440	423.621	693.621	3.402	43.112	462.298	701.142
Österreich . . . . .	m.	1.989.177	1.790.050	1.789.464	770.970	780.427	127.523	60.544	949.296	790.168
	w.	2.180.449	1.917.383	1.902.062	985.791	759.208	102.634	54.429	1.196.476	765.586
	z.	4.119.626	3.677.433	3.641.526	1.756.761	1.539.635	290.157	114.973	2.085.772	1.555.754

Tabelle 16.

Städte, Märkte und sonstige Ortsgemeinden	Von 100 Wahlberechtigten waren Frauen	Von 100 Abstimmenden waren Frauen	Von 100 Wahlberechtigten		
			Männern	Frauen	überhaupt
bis 2.000 Einwohner	51	50	89	84	86
2.000 bis 5.000 Einwohner	53	52	92	90	91
5.000 bis 10.000 Einwohner	52	52	98	92	92
10.000 bis 20.000 Einwohner	54	52	96	87	91
mit über 20.000 Einwohnern (ohne Wien)	55	54	90	87	89
Wien	55	55	94	92	93
Österreich	53	52	91	88	89

Tabelle 17.

Städte, Märkte und sonstige Ortsgemeinden	Geschlecht	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
		Einheitsliste	sozialdemokratische Partei	Landbund für Österreich	andere Parteien	bürgerliche Parteien	marxistische Parteien
bis 2.000 Einwohner	m.	54	29	14	3	71	29
	w.	64	23	11	2	77	23
	z.	59	26	13	2	74	26
2.000 bis 5.000 Einwohner	m.	41	53	4	2	47	53
	w.	50	45	3	2	54	46
	z.	45	49	3	3	51	49
5.000 bis 10.000 Einwohner	m.	38	57	2	3	42	58
	w.	48	48	2	2	51	49
	z.	43	52	2	3	47	53
10.000 bis 20.000 Einwohner	m.	38	56	2	4	43	57
	w.	48	47	2	3	53	47
	z.	43	51	2	4	48	52
mit über 20.000 Einwohnern (ohne Wien)	m.	37	55	2	6	44	56
	w.	47	45	2	5	55	45
	z.	43	49	2	6	50	50
Wien	m.	34	62	0,3	4	37	63
	w.	39	58	0,2	3	42	58
	z.	36	60	0,2	4	40	60
Österreich	m.	44	46	7	3	55	45
	w.	52	40	5	3	60	40
	z.	49	42	6	3	57	43

Tabelle 18.

Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf bürgerliche Parteien	Zahl der Ortsgemeinden									
	Wien *)	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Tirol	Vorarlberg	Burgenland	Zusammen
1-30	(5)	53	1	2	29	4	.	.	13	93
31-40	1 (5)	67	6	2	43	9	1	.	16	145
41-50	(5)	109	17	7	40	18	3	1	34	229
51-60	(4)	138	37	4	80	33	5	3	70	350
61-70	(2)	184	57	19	75	54	16	9	61	475
71-80	.	242	86	33	115	69	31	15	81	632
81-90	.	322	129	32	201	46	49	13	57	829
91-100	.	593	173	98	461	29	293	58	44	1.616
Zusammen	1 (21)	1.708	506	157	1.015	249	368	99	326	4.969

\*) Die eingeklammerten Ziffern bedeuten die Anzahl der Wiener Gemeindebezirke.  
 Aus der Tabelle 18 ist ersichtlich, wie die Wahlergebnisse gemeindefeise variiert haben. Hierbei wurde, um die Darstellung nicht zu kompliziert zu gestalten, lediglich die Unterscheidung zwischen bürgerlichen und marxistischen Stimmen festgehalten.

## Ergebnisse der Nationalratswahlen vom 24. April 1927.

# Einzeldarstellung nach Gemeinden und Geschlecht.



















Landschafts- Nummer	Politischer Bezirk Gerichtsbezirk Ortsgemeinde	Wahl- berechtigte		Abgegebene Stimmen		Ungültige und leere Stimmen		Gültige Stimmen		Von den			
		ZUS.	W.	ZUS.	W.	ZUS.	W.	ZUS.	W.	Einheitsliste		Sozial- demokratische Partei	
										ZUS.	W.	ZUS.	W.
4	Neuhofen an der Krems	1.210	652	1.100	586	12	6	1.088	580	756	493	386	127
5	Pöberbach	541	270	484	244	2	2	482	242	274	148	117	53
6	Pucking	707	366	659	339	2	2	657	337	469	249	186	86
7	St. Marien	1.506	786	1.315	672	5	3	1.310	669	840	474	369	154
8	Weißkirchen	781	397	661	334	4	3	657	331	445	254	93	29
<b>10. Perg.</b>													
<b>a) Gerichtsbezirk Grein.</b>													
1	Dimbach	627	326	554	262	—	—	554	262	366	204	25	5
2	Eisendorf	292	105	283	93	1	—	282	93	188	80	11	2
3	Grein	960	513	881	463	13	5	898	458	602	343	214	94
4	Klam	450	249	404	221	4	2	400	219	329	194	24	8
5	Kreuzen	1.396	754	1.147	588	2	—	1.145	588	917	514	81	32
6	Pabneuhirchen	1.023	543	897	465	3	—	894	465	744	408	31	11
7	St. Georgen am Walde	1.118	573	910	426	4	2	906	424	688	354	101	33
8	St. Nikola an der Donau	694	331	524	273	5	4	519	269	366	210	151	59
9	St. Thomas am Blasenstein	615	308	478	226	4	—	469	226	417	215	14	2
10	Saxen	763	398	647	329	2	1	645	328	473	273	109	36
11	Waldhausen	1.253	629	1.083	532	14	5	1.069	527	746	392	212	90
<b>b) Gerichtsbezirk Manthausen.</b>													
1	Allstätt	572	305	534	273	4	2	530	271	207	118	232	117
2	Bodendorf	690	363	653	332	3	1	650	331	391	227	216	86
3	Haid	601	302	575	290	8	3	567	287	247	137	289	138
4	Langenstein	723	374	664	334	1	—	663	333	264	149	364	172
5	Luftenberg	457	224	411	201	—	—	411	201	178	98	220	99
6	Manthausen	1.136	606	1.082	572	7	—	1.075	572	505	306	535	253
7	Pürsch	222	123	199	111	2	1	197	110	130	84	55	20
8	Ried	1.584	831	1.444	742	6	2	1.438	740	781	461	532	226
9	St. Georgen an der Gusen	857	474	790	429	7	5	783	424	544	314	231	106
10	Schwertberg	1.251	672	1.161	618	8	2	1.153	616	571	342	540	258
11	Windlegg	393	170	314	159	2	2	312	157	115	67	149	68
<b>c) Gerichtsbezirk Perg.</b>													
1	Allerheiligen	318	161	287	148	2	1	285	147	179	105	64	26
2	Altenhof	240	125	191	96	—	—	191	96	127	71	28	9
3	Arbing	370	198	336	177	4	3	332	174	139	92	69	22
4	Au	411	214	370	181	4	—	366	180	157	90	164	71
5	Baumgarten	300	160	291	155	1	—	290	155	267	146	11	5
6	Baumgartenberg	344	222	392	192	1	—	391	192	237	168	6	3
7	Hofstätten	284	142	265	135	—	—	265	135	253	132	7	1
8	Innernstern	366	189	387	196	2	1	385	195	218	115	8	1
9	Langacker	375	205	321	163	1	—	320	173	208	166	10	4
10	Leibing	217	110	193	96	—	—	193	96	169	59	25	10
11	Mitterkirchen	433	222	348	173	2	1	346	172	262	145	22	9
12	Münzbach	442	256	385	181	1	—	384	180	281	165	56	7
13	Nasarn	411	229	368	198	1	—	367	198	277	170	53	16
14	Perg	1.343	747	1.210	658	12	10	1.198	648	492	296	373	184
15	Pergkirchen	337	185	303	151	—	—	303	151	170	99	47	13
16	Puchberg im Machlande	404	207	352	176	—	—	352	176	255	145	35	7
17	Rechnberg	337	178	321	170	—	—	321	170	317	170	2	—
18	Ruprechtshofen	216	116	181	92	2	—	179	92	161	86	2	1
19	Weinzierl	337	175	303	151	2	—	301	151	66	38	104	52
20	Windhaag bei Perg	361	182	305	153	3	—	302	153	277	149	6	1
<b>11. Ried im Innkreis.</b>													
<b>a) Gerichtsbezirk Obernberg am Inn.</b>													
1	Antiesenhofen	475	254	452	241	1	—	451	241	268	170	76	30
2	Geinberg	717	363	656	333	9	3	653	330	525	277	77	37
3	Gurten	608	299	561	275	5	—	556	275	452	230	25	13
4	Kirchdorf am Inn	437	233	383	200	—	—	383	200	309	182	39	19
5	Lambrecht	942	500	860	452	2	1	858	451	698	379	21	6
6	Mörschwang	287	149	262	131	3	1	259	130	237	123	16	6
7	Mühlheim	333	182	285	149	1	—	285	148	105	55	60	27
8	Obernberg am Inn	983	547	872	492	17	2	855	490	612	369	237	120
9	Ort im Innkreis	1.053	546	906	470	7	4	899	466	684	381	101	40
10	Reichersberg	974	489	882	453	7	3	875	450	727	400	83	29
11	St. Georgen bei Obernberg am Inn	478	242	442	217	3	1	439	216	419	209	16	5
12	St. Martin im Innkreis	744	411	639	340	17	9	622	331	357	236	203	84
13	Seuftenbach	405	229	379	195	4	2	375	193	260	149	36	12
14	Utzenaich	906	473	763	393	7	2	758	391	489	283	91	33
15	Weilbach	605	295	468	244	12	9	456	235	372	211	13	4
16	Wippenham	389	173	314	157	7	3	307	154	210	114	31	13

gültigen Stimmen entfallen auf folgende Wahlvorschläge (Parteien)																	
Landespartei für Österreich		Uebersand (Bund gegen Korruption)		Völkisch-sozialer Block		Nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei		Kommunistische Partei Österreichs		Bauern und Gewerbetreibende aller Art Parteien		Kleingewerbetreibende Österreichs		Partei der Krämerer Slowenen		Abgegebene Wahlkarten	
ZUS.	W.	ZUS.	W.	ZUS.	W.	ZUS.	W.	ZUS.	W.	ZUS.	W.	ZUS.	W.	ZUS.	W.	ZUS.	W.
41	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1
91	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1
2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
101	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
117	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2
143	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
33	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	7
53	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
142	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
119	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—
117	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
61	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
104	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
71	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	1
19	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
34	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
13	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
115	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
48	22	—	—	—													







Landes- Nummer	Politischer Bezirk Gerichtsbezirk Ortsgemeinde	Wahlberechtigte				Abgegebene Stimmen				Ungültige und leere Stimmen				Gültige Stimmen				Von den			
		Zus.		W.		Zus.		W.		Zus.		W.		Zus.		W.		Zus.		W.	
		Zus.	W.	Zus.	W.	Zus.	W.	Zus.	W.	Zus.	W.	Zus.	W.	Zus.	W.	Zus.	W.	Zus.	W.	Zus.	W.
16	St. Leonhardt	633	598	650	352	—	—	—	—	650	352	635	345	13	4						
17	St. Stefan am Walde	440	230	416	208	2	—	—	—	414	208	375	197	20	5						
18	Sarleinsbach	428	239	400	221	1	—	—	—	399	221	368	213	25	4						
19	Schönegg	370	203	301	157	—	—	—	—	301	157	272	150	24	5						
20	Sprinzenstein	295	142	261	128	2	1	—	—	259	127	244	122	2	—						
<b>13. Schärding.</b>																					
a) Gerichtsbezirk Engelhartzell.																					
1	Engelhartzell	614	337	562	311	3	1	—	—	559	310	492	280	67	30						
2	Esternberg	1.011	527	785	379	—	—	—	—	785	379	667	347	71	19						
3	Kopling	911	452	698	338	1	1	—	—	667	337	445	238	39	12						
4	St. Aegidi	802	426	669	326	—	—	—	—	669	326	622	318	40	8						
5	St. Roman	763	381	658	331	1	—	—	—	657	331	621	321	24	8						
6	Vichtenstein	394	166	255	141	2	—	—	—	253	141	189	115	34	14						
7	Waldkirchen am Wesen	704	360	621	311	—	—	—	—	621	311	585	298	28	11						
b) Gerichtsbezirk Raab.																					
1	Altschwendt	419	220	397	210	—	—	—	—	397	210	374	198	2	—						
2	Andorf	2.268	1.213	1.761	955	5	3	—	—	1.756	952	1.127	686	289	128						
3	Diersbach	1.114	570	996	509	1	1	—	—	995	508	594	334	55	20						
4	Dorf	635	313	528	239	4	3	—	—	524	239	287	159	59	17						
5	Enzenkirchen	827	432	715	361	3	2	—	—	712	356	576	315	19	5						
6	Raab	1.293	703	1.223	652	4	—	—	—	1.219	652	1.007	557	131	59						
7	Riedels	476	262	432	257	—	—	—	—	432	257	360	203	49	32						
8	St. Willibald	514	290	463	231	2	1	—	—	461	230	303	168	12	4						
9	Sigharting	410	213	351	178	2	—	—	—	349	178	282	136	22	3						
10	Zell an der Pram	1.521	825	1.396	725	5	2	—	—	1.361	723	1.067	607	178	77						
c) Gerichtsbezirk Schärding.																					
1	Brunenthal	554	291	502	260	—	—	—	—	502	260	309	123	178	78						
2	Eggerding	550	295	444	227	1	1	—	—	443	226	340	190	30	7						
3	Freinberg	525	254	463	230	1	—	—	—	462	230	349	188	97	36						
4	Mayrhof	201	98	171	76	—	—	—	—	171	76	151	69	4	—						
5	Münzkirchen	951	513	920	502	2	1	—	—	918	501	870	489	27	5						
6	Rainbach	777	391	686	340	1	—	—	—	685	340	555	195	38	33						
7	St. Florian am Inn	1.068	521	946	478	3	2	—	—	943	476	489	266	303	149						
8	St. Marienkirchen, Bezirk Schärding	1.921	934	967	486	—	—	—	—	966	486	629	371	56	17						
9	Schärding	2.590	1.457	2.375	1.336	14	5	—	—	2.361	1.331	1.407	831	890	448						
10	Scharnberg	1.066	538	966	493	4	1	—	—	962	492	772	415	140	60						
11	Suben	480	255	451	235	—	—	—	—	451	235	234	137	148	65						
12	Taufkirchen an der Pram	1.329	678	1.181	589	1	—	—	—	1.180	588	615	331	215	80						
13	Wernstein	736	390	642	323	1	—	—	—	641	323	346	190	173	73						
<b>14. Steyr (Land).</b>																					
a) Gerichtsbezirk Kremsmünster.																					
1	Bad Hall	1.041	618	1.041	618	9	7	—	—	1.032	611	752	458	274	149						
2	Kremsmünster (Land)	2.399	1.299	2.071	1.099	13	7	—	—	2.058	1.092	1.504	852	440	195						
3	Kremsmünster (Markt)	673	391	634	366	4	2	—	—	630	364	501	301	114	53						
4	Pfarrkirchen bei Bad Hall	1.051	542	928	459	2	—	—	—	926	459	618	333	268	111						
5	Ried im Traunkreis	1.187	608	993	494	6	3	—	—	987	491	793	433	56	16						
6	Rohr	499	258	419	210	3	1	—	—	416	209	255	143	78	34						
7	Sipbachzell	896	427	722	361	2	1	—	—	720	360	365	203	65	21						
8	Wartberg an der Krems	1.371	706	1.147	583	20	11	—	—	1.127	572	889	482	126	46						
b) Gerichtsbezirk Steyr (Land).																					
1	Aschach an der Steyr	759	390	674	335	2	—	—	—	672	335	516	279	82	31						
2	Garsten	3.350	1.917	3.492	1.764	64	33	—	—	3.338	1.731	1.961	1.116	1.304	592						
3	Gleink	1.321	716	1.148	601	4	3	—	—	1.144	598	694	407	356	148						
4	St. Ulrich bei Steyr	2.481	1.248	2.121	1.077	28	9	—	—	2.093	1.068	1.287	704	767	343						
5	Siering	3.304	2.061	3.689	1.917	34	13	—	—	3.595	1.904	2.075	1.142	1.451	683						
6	Ternberg	1.563	811	1.332	692	10	6	—	—	1.332	650	505	330	403	178						
7	Thausetten	1.087	545	957	477	5	1	—	—	952	476	670	360	151	59						
8	Wolfers	1.270	659	1.144	588	15	5	—	—	1.129	583	699	412	290	114						
c) Gerichtsbezirk Weyer.																					
1	Gafelnz	852	419	768	368	5	1	—	—	763	367	626	319	136	48						
2	Großraming	1.479	732	1.133	529	9	5	—	—	1.144	515	498	247	308	212						
3	Lausa bei Losenstein	641	329	537	292	2	1	—	—	535	291	294	159	139	82						
4	Losenstein	1.062	569	975	502	—	—	—	—	975	502	618	353	311	133						
5	Neustift bei Großraming	863	395	717	339	4	1	—	—	713	338	621	319	50	9						
6	Reichraming	1.235	615	1.086	522	2	—	—	—	1.084	522	384	217	554	240						
7	Weyer (Land)	1.860	922	1.696	821	24	15	—	—	1.672	806	781	404	839	375						
8	Weyer (Markt)	1.298	698	1.180	630	8	4	—	—	1.172	626	685	397	404	222						

Landes- Nummer	gültigen Stimmen entfallen auf folgende Wahlvorschläge (Parteien)	Landbund für Österreich		Übersverband (Band gegen Korruption)		Völkervereinigungsbund		Nationalsozial. deutsche Arbeiterpartei		Kommunistische Partei Österreichs		Bauern und Gewerbetreibende aller Art Österreichs		Kriegswehrpartei Österreichs		Partei der Kärntner Slowenen		Abgegebene Wahlkarten		Landes- Nummer	
		Zus.	W.	Zus.	W.	Zus.	W.	Zus.	W.	Zus.	W.	Zus.	W.	Zus.	W.	Zus.	W.	Zus.	W.		
		Zus.	W.	Zus.	W.	Zus.	W.	Zus.	W.	Zus.	W.	Zus.	W.	Zus.	W.	Zus.	W.	Zus.	W.		
16	—	—	—	8	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	16
17	10	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	17
18	—	—	8	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	18
19	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	19
20	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	20
	—	—	—	—</																	







